

Auf den Spuren der ArbeiterInnenbewegung



"... die, denen die Welt, so wie sie ist,
nicht gefällt,...
werden diejenigen sein, die sie verändern ..."

Von den Weberaufständen des Vormärz bis zum heutigen Proletariat in den unterentwickelt gehaltenen Ländern, das unter erbärmlichsten Arbeitsbedingungen überleben muss, schlagen wir mit einer insgesamt 7-teiligen Filmreihe den Bogen.

Am Dienstag den 22.11.2016 mit den Filmen Huckinger März und Tor 2

Huckinger März

März 1973: Bei Mannesmann in Duisburg-Huckingen streiken rund 350 Profilwalzwerker, nachdem die Werksleitung ihre Forderung nach neuen Einstufungen zurückgewiesen hat. Im Verlauf des Streiks besetzen sie die Verwaltung und die Produktionsanlagen, werden durch Gerichtsbeschluss und einstweilige Verfügung ausgesperrt, organisieren eine eigene Pressekonferenz und erfahren wachsende Unterstützung von ihren Familien und in der Öffentlichkeit.

Nach 10-tägigem Streik haben sie ihre Forderungen in vollem Umfang durchgesetzt. Der Film schildert in zwanzig nachgespielten Episoden den Verlauf dieses Streiks bis zu seinem Erfolg. Die HauptdarstellerInnen sind Kollegen von Mannesmann und Huckinger Stahlarbeiterfamilien, die am Streik beteiligt waren.

1974, 70 min.

Tor 2

„Tor 2“ ist eine Gemeinschaftsproduktion von FilmemacherInnen zur Unterstützung des Streiks der Stahlarbeiter 1978/79 im Kampf um Arbeitszeitverkürzung. Am 28.11.1978 treten zehntausende von Stahlarbeitern in den Streik. Ihre von der Industriegewerkschaft Metall unterstützten Forderungen: 5% mehr Lohn und die schrittweise Einführung der 35-Stunden-Woche.

In der Nacht vom 31.12.1978 auf den 01.01.1979 sind die Filmemacher am Tor 2 der Mannesmann-Hütte in Duisburg, von abends 8 Uhr bis zum nächsten Morgen um 7 Uhr.

Es ist ein emotionaler Film. Gefühle, Gedanken und Solidarität, in der eiskalten Silvesternacht, beim Streik, vorm Tor, im Kampf um die 35 Stunden Woche, trotz aller Widrigkeiten und der Aussperrung von mehr als 30.000 Kollegen.

1979, 30 min.

Die FilmemacherInnen der beiden Filme sind zu der Veranstaltung angefragt.

Mit einer kurzen Einführung in die Filme



Szene aus dem Film „Huckinger März“

Foto: Kinemathek im Ruhrgebiet

um 19:00 Uhr im Linken Zentrum, Elsässer Straße 19, 46045 Oberhausen

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von
DIE LINKE Oberhausen und **RSB Oberhausen**

DIE LINKE.
Kreisverband Oberhausen

